

Die etwas andere Geschichte...

Dämonen, die Neuzeit und eine Nemesis~ [Sesshomaru x OC]

Von Mitsuki-chan

Kapitel 6: Kapitel 6 Ein Geburtstag mit Hindernissen!

~ Welche Bedeutung haben Geburtstage für euch?

Wenn ich vergangene Erinnerungen hervor krame sind sie stets Tage voller Wärme.

Ja, früher habe ich Geburtstage immer geliebt -doch dann als Kurai-Hana an meinem sechzehnten Geburtstag in mein Leben trat und es seit dem gehörig durcheinander wirbelte fing ich an sie irgendwie zu hassen-

Alles war seitdem irgendwie verdunkelt, weil sich ein Teil meines Lebens mit einem Mal meiner Kontrolle entzog...

Wie sich doch alles ändern kann, seltsam?

Etwas was ich einst so liebte ist mir nun so verhasst wie nichts sonst...

Vielleicht einfach weil an diesem Tag meine Misere anfang?

Ja, wahrscheinlich deswegen...

Doch dieses Jahr -nur noch einmal- möchte ich es anders machen: Ich möchte meinen Geburtstag wieder so unschuldig wie ein Kind begrüßen und zwar so wie ich es früher immer getan habe! Dieses Jahr möchte ich eine Hammermäßige Überraschung erleben und ja genau das habe ich mir gewünscht als ich die Kerze auf dem Kuchen ausgeblasen habe...

Aber die Kunst ist: Nicht nur zu wünschen sondern auch zu glauben, denn das sind zwei völlig unterschiedliche Dinge...

Ob sich mein Wunsch wohl erfüllen wird, jetzt da ich euch davon erzählt habe? Irgendwie habe ich da keinen Zweifel... ~

7

(Zwei Stunden zuvor)...

Schlaftrunken erwachst du noch bevor die Sonne deine Augen warm umschmeicheln kann.

Ein großes Grinsen ist auf deinem Gesicht zu sehen -denn heute ist dein Geburtstag- Du streckst dich wohligh bis du deine Arme nicht weiter ausbreiten kannst in deinem Bett auf und ab und bemerkst dabei wie deine Hand etwas weiches streift. Überrascht drehst du deinen Kopf und siehst einen neuen Hut, der nicht aussieht wie von der

Stange, sondern einfach nur eins ist: *Atemberaubend schön.*

Du stockst. Aber... warum sollte „Mad-Hatter“ dir dieses Geschenk machen? Irgendwie war es paradox... sonst brachte sie dich doch immer nur in Schwierigkeiten --- und jetzt so eine liebevolle Geste? Du schaust auf den Schreibtisch wo immer noch Stoffreste, etwas Garn und eine Nadel liegen... Die Reste ihres Schaffens. Sie hatte es wohl nicht mehr geschafft alles weg zu räumen...

Was war denn nur jetzt mir ihr kaputt? Und du kannst nicht umhin zu erkennen das du dir -wenn auch nur für eine Sekunde- Sorgen um Kurai-Hana machst. Was wahrscheinlich total verrückt klingt.

Bevor deine Gedanken allerdings tiefer gehen und einen Sinn ergeben können, kommt Kat eilig zur Tür hinein und singt dir ein famoses Solo-Happy Birthday in der einen Hand ein Geschenk und in der anderen den Kuchen mit einer brennenden Kerze darauf. Sie kommt ganz nah an dein Bett und hält ihn dir hin und sagt eifrig: „Komm, wünsch dir was!“ und du tust wie geheißen und alles andere ist plötzlich wie weggeblasen...

8

Diesmal kommst du mit einem leichten Gang und summend auf der Arbeit an. Deine Laune ist trotzdem das du weißt das heute viel Arbeit auf dich zu kommt- einfach nur gut! Was so ein einfacher Entschluss doch alles bewirken konnte, gell.

Du hattest dir mehrmals die Zeit genommen um in dich hinein zu horchen--- aber Kurai-Hana wollte, oder konnte dir wohl nicht antworten...

Wie auch immer...

Heute ist für die Taisho-Corporation ein wichtiger Tag denn heute läuft die Abgabe für das neue Produkt aus und es muss einfach alles fertig werden! Sonst werden mit Sicherheit Köpfe rollen, wenn auch nicht deiner!

Selbst kleine Praktikanten wie du müssen heute in den Turbo-Modus schalten und alles geben damit die Firma gut da steht und in einem positiven Glanz erstrahlen kann. Denn die Konkurrenz ist groß!

Vor den Toren bleibst du noch einmal stehen und wirfst dich ganz Klischee mäßig in die Superman-Pose und verharrst einige Sekunden bevor du Top motiviert ins Gebäude läufst bereit, alles Schlechte an dir abperlen zu lassen-

Alles? Nun ja wir werden sehen...

Du kommst diesmal sehr früh an, denn du warst diesmal ungewöhnlich früh wach für deine Verhältnisse. Aber: so war das eben wenn man wie ein Kind an seinen Geburtstag dachte... dann wachte man eben früh auf, ist doch klar!

Du registrierst das sonst noch niemand da zu sein scheint, denn keines der Lichter ist an welche sonst immer den Flur erhellen. Als du auf dein Büro zustuerst fällt dir jedoch auf das die schwarze Tür am Ende des Ganges offen steht.

Seltsam... sie war sonst nie offen -denn das war das persönliche Büro des Vize-Präsidenten- Du musst daran vorbei laufen wenn du dein Büro erreichen willst, du schleichst hinüber um nicht zu stören- wer weiß ob da jemand drin war- und du schnappst beim vorbeilaufen zwangsläufig das ein oder andere auf als du eine schrille

Stimme ertönen hörst deren Lautstärke dich zusammenzucken lässt-

„WAAAAAAAAAAS? WIE... DEIN-SCHWERT-IST-WEG?...

SAG MIR JETZT BITTE DAS DU SCHERZT UND NUR WITZIG SEIN WOLLTEST-BITTE...!!!!“ hörst du die aufgebrachte Stimme außer sich schreien.

„DAS SCHWERT WIRD VIELLEICHT BALD GEBRAUCHT SESSHOMARU!!!“

Du brauchst nicht lange um zu erkennen das es die Stimme von Inuyasha ist, einem der Söhne des Inhabers und er scheint RICHTIG wütend zu sein wie man an den Großbuchstaben ohne Zweifel erkennen kann...

Was sein Gegenüber erwidert bekommst du schon nicht mehr mit, denn Inuyasha dreht sich in deine Richtung

-*Oh oh aufgefliegen*- er schaut dich nicht böse an -er grüßt dich sogar kurz und höflich- dann macht er jedoch klackend die Tür zu da es sich zweifellos um eine private Angelegenheit handelt.

Scheinbar wurde also etwas gestohlen... aber länger denkst du nicht darüber nach- denn du musst dich heute echt konzentrieren- denn sonst wäre dir mit Sicherheit schon die Auffälligkeit an der Sache an sich aufgefallen.

Deine Gedanken wandern auf einmal zum Vize-Präsidenten denn du konntest ganz flüchtig seinen Geruch aufschnappen.

Schade... dabei hattest du gehofft mal einen Blick auf den Vize-Präsidenten zu werfen. Er roch irgendwie gut. Er kam stets so früh und ging so spät das du ihn noch nie zu Gesicht bekommen hattest. Ob er auch so war wie sein jüngerer Bruder?

Der Geruch kam dir sogar irgendwie bekannt vor, oder?

Du haust dir energisch gegen den Kopf: Was dachtest du denn da auf einmal! Los an die Arbeit! Und du verschwindest in deinem kleinen Büro und fängst an den Berg von Arbeit den du hast systematisch zu dezimieren...

Mit einer Raschheit die nahezu an Ruhelosigkeit grenzt arbeitest du durch und freust dich, das der Berg bis zum Mittag deutlich kleiner geworden ist, wenn es weiter so ging war es ein Klacks alles zu schaffen!

Deine Finger taten zwar schon etwas weh, aber du wolltest deine Sache ja gut machen! Aufstehen um etwas zu trinken zu holen ist aber selbst hier erlaubt und so gehst du zu dem Automaten im Flur um dir einen Tee zu ziehen.

Als du wiederkommst sinkt deine Laune allerdings bis ins Bodenlose, denn auf deinem Schreibtisch sieht es jetzt schlimmer aus als heute Morgen -mehr Ordner und Akten liegen dort zum abarbeiten als jemals zuvor, und auf einer klebt sogar ein fieser Zettel-

Sehen Sie zu das sie damit fertig werden und nicht die Ganze Zeit Pause machen!

Jin-san

Jetzt bist du -verständlicherweise- richtig wütend! Du ballst deine Fäuste.

Frechheit!

Dir war es heute nicht mal vergönnt gewesen pinkeln zu gehen, weil du so viel hier rum liegen hattest und jetzt kam großartigerweise noch mehr dazu!

Nun... weigern konntest du dich schlecht sonst würdest du schneller raus fliegen als du -Ätschi-Bätschi-sagen konntest.

Aber dieses Pensum konnte einer alleine kaum schaffen, egal wie sehr man sich anstrenge.

Nun nach kurzem zögern und zetern beschließt du dich an die Arbeit zu machen, auch wenn es hoffnungslos scheint und du schnaubst wütend aus um deiner Laune ein wenig Luft zu machen.

Ein toller Geburtstag, echt...

Und auf einmal... nimmt dein Wunsch wohl Gestalt an...